

Niederschrift

-öffentlicher Teil der Sitzung-

Gremium:
Finanzausschuss

-beratender Ausschuss-

Sitzung am:
08.12.2014

Sitzungs-Nr.
5

Sitzungsort:
Rathaus, Sitzungszimmer 109

Sitzungsdauer:
18.00 bis 19.50 Uhr

Teilnehmer anwesend von Top bis Top

| | | |
|----------------|---|-------|
| Herr Jensen | A | a - f |
| Herr Mau | A | a - f |
| Herr Wrانkmore | A | a - f |
| Frau Lampe | A | a - f |
| Herr Wodke | E | |

Teilnehmer der Verwaltung: Herr Hochgesandt, Frau Jäschke

Gäste: keine

Tagesordnung

- a) Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anwesenheit
- c) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- d) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 1. Einwohnerfragestunde
 2. Diskussion zum Haushaltsplanentwurf 2015
 3. Anfragen der Finanzausschussmitglieder und Informationen der Verwaltung
- e) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils
 4. Anfragen der Finanzausschussmitglieder und Informationen der Verwaltung
- f) Schließung der Sitzung

- a) Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses

Herr Jensen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Finanzausschusses und die Vertreter der Verwaltung.

- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anwesenheit

Die Beschlussfähigkeit liegt vor. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Die Anwesenheit ist im Teilnehmerverzeichnis erfasst.

- c) Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Jensen bittet darum, dass die Billigung der Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung des Finanzausschusses vom 17.11.2014 in die Tagesordnung aufgenommen und als Punkt (d) behandelt wird. Die Punkte d, e, f werden Punkt e, f, g.

Abstimmung: 4 Jastimmen

- d) Billigung der Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung des Finanzausschusses vom 17.11.2014

Abstimmung: 3 Jastimmen, 1 Enthaltung

e) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

zu 1. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 2. Diskussion zum Haushaltsplanentwurf 2015

Herr Hochgesandt informiert, dass die Haushaltsberatungen in der letzten Woche begonnen haben, weitergeführt und am 09.01.2015 beendet werden. Über das Ergebnis aus den Haushaltsberatungen soll auf der Sitzung am 12.01.2015 berichtet werden.

Der Haushaltsentwurf ist in der letzten Sitzung vorgestellt worden. Vor den Haushaltsberatungen wurde der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt nach der Entnahme aus der Kapitalrücklage mit 1.476.400,00 " ausgewiesen. Mit Stand vom 08.12.2014 nach Ende der heutigen Haushaltsberatungen beträgt der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt noch 1.106.900,00 ". Es wurde eingeschätzt, dass es nicht möglich sein wird, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen und dass Haushaltskonsolidierung betrieben werden muss.

Herr Hochgesandt informiert, dass mit der Rechtsaufsichtsbehörde Kontakt aufgenommen und gegebenenfalls in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Finanzausschuss, dem Hauptausschuss und der Rechtsaufsichtsbehörde am 19.01.2015 über die Problematik Haushaltssicherungskonzept beraten wird, um aus der Sicht der Rechtsaufsichtsbehörde zu hören, wo angesetzt werden muss.

Herr Hochgesandt informiert, dass die Fördermittel vom Landkreis für den Bau der neuen Kita gezahlt und eingegangen sind, die Zuwendung aus dem Kofinanzierungsprogramm noch fehlt und der Bewilligungsbescheid vom Landesförderinstitut noch nicht eingegangen ist.

In den Ausführungen äußert Herr Mau, dass der Haushalt am 31.12. für das nächste Haushaltsjahr stehen muss und regt als Zielsetzung an, in 2016 den Haushalt für 2017 abschließend zu beschließen.

Weitere Veränderungen wurden bei den Steuern vorgenommen, Grundsteuer A wurde um 500,00 " erhöht, Grundsteuer B wurde um 2.000,00 " erhöht, Ansatz bei der Gewerbesteuer von 3,9 Mill. auf 4,1 Mill. erhöht, Vergnügungssteuer um 15.000,00 " erhöht, Einkommensteuer um 23.000,00 " reduziert nach der neuesten Steuerschätzung und bei der Umsatzsteuer ist der Anteil der Stadt erhöht worden.

Für die Berechnung der Einkommensteuer und Umsatzsteuer nannte Herr Hochgesandt die Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils.

2012-2014 Einkommensteuer von 0,0080228,

2015-2017 Einkommensteuer auf 0,0076800 reduziert, dadurch fällt die Einnahme um ca. 100.000,00 " geringer aus. Grundlage für die Ermittlung der Einkommensteuer ist die Schlüsselzahl aus 2010 für den Zeitraum 2015 bis 2017.

Bei der Umsatzsteuer ist der Schlüssel 2012-2014 von 0,008345814 gegenüber 2015-2017 auf 0,008572947 angestiegen, hier macht sich das im Ergebnis nicht so bemerkbar, wie bei der Einkommensteuer. Die Gewerbesteuerumlage wurde um 20.100,00 " angepasst, da die Gewerbesteuer erhöht wurde, die Einzelwertberichtigung auf 20.000,00 " erhöht, Vollverzinsung aus der

Gewerbsteuer Nachzahlungszinsen auf 35.000,00 " erhöht, die Kreisumlage wurde mit 44,0 % geplant und laut Mitteilung der Rechtsaufsichtsbehörde wird von einer Kreisumlage von 43,87 % ausgegangen.

Kleinere Veränderungen wurden auch bei den Investitionen wie z. B. bei dem Bauhof vorgenommen.

Herr Hochgesandt informiert, dass der Stadtbauhof dringend ein Fahrzeug für den Wald benötigt. Für die nächste Sitzung am 12.01.2015 soll ein Beschluss vorbereitet werden, über die Anschaffung eines Fahrzeuges für den städtischen Stadtbauhof. Das Fahrzeug soll vor der Genehmigung des Haushaltes per Beschluss angeschafft werden sowie die Anschaffung von Thermoforen für die Essenversorgung der neuen Kita Am Praher Berg ist erforderlich, auch hier muss die Genehmigung eingeholt werden.

Herr Jensen hinterfragt, ob bei den Investitionen noch größere Sachen hinzukommen werden.

Herr Hochgesandt informiert, dass es Schwierigkeiten geben wird mit dem Sportplatzgebäude in der Parkstraße. Hier ist zu befürchten, dass das Gebäude geschlossen wird.

Herr Mau empfiehlt, hier sollte nicht zu lange gewartet werden, sondern dass kurzfristig eine Kostenberechnung/Kalkulation für das Gebäude (Neubau) eingeholt und Überlegungen angestrebt werden, wie die Finanzierung aussehen soll. Vielleicht gibt es noch Fördermittel die beantragt werden können bzw. hierfür auch Sponsoren zu gewinnen, um den Eigenmittelanteil der Stadt zu reduzieren.

zu 3. Anfragen der Finanzausschussmitglieder und Informationen der Verwaltung

Frau Lampe wollte wissen, ob die Abrechnung für die Fördermittel der Kita zum 31.12.2014 steht. Herr Hochgesandt teilt mit, ja.

Bezüglich der nächsten Finanzausschusssitzung am 12.01.2015 äußert Herr Jensen, dass der Tagesordnungspunkt Controlling in die Tagesordnung aufgenommen werden soll. Hier soll der Wirtschaftsförderer über die Tätigkeit im letzten Jahr (2014) als Controller der Stadt berichten.

Schließung des öffentlichen Teils.

gez. Jensen
Ausschussvorsitzender

gez. Jäschke
Protokollantin